

INTERNATIONAL ISSUE GERMAN / ENGLISH WWW.NOVUMNET.DE ISSN 1438-1753 B 3149 11,- € 20,- CHF

novum

WORLD OF GRAPHIC DESIGN 07 / 11



DAILY TYPE

TÄGLICHER SCHRIFTINPUT
FRESH LETTERING FROM MOSCOW

100 BESTE PLAKATE

HÄNGT SIE HÖHER!
A PANOPTICUM OF POSTERS

BÉJEAN KÖRNER LEDOUX

DESIGN FÜR DIE SINNE
ALCHEMISTS OF DESIGN

NOVUM PLUS

PAPIER

VEREDELUNGSSERIE:
DIGITALDRUCK MIT WHITEINK

STRENGE SCHÖNHEIT: HUNDERT JAHRE BOLICHWERKE

Schön, wenn sich Unternehmen ihrer glanzvollen Vergangenheit erinnern und dieser nicht nur mit wohlfeilen Absichtserklärungen folgen. Bolich, renommierter Hersteller innovativer Lichtsysteme, produziert sogar weiterhin die berühmten Klassiker aus dem eigenen Haus.

Seit 1911 Werk für Email-Beleuchtung



EBOLICHT
SEIT 1911

Leuchten
für Glühlampen, Leuchtstofflampen,
Quecksilber- und Natriumdampflampen
Anstrahler · Scheinwerfer
Reflektoren aller Art
BOLICHWERKE
Leuchtenfabrik und Emailwerk
BRUCHSAL (Baden)

**Email-LEUCHTEN
REFLEKTOREN**
für jeden Zweck - für alle Lampenarten

Für Industrie, Straßen, Häfen, Bahn, Sportplätze, Reklame etc.
Tief- und Breitstrahler, Scheinwerfer, Anstrahler, Spiegelleuchten, Alu-
Strahler, Emailierte und brennlackierte Langfeldleuchten für jeden Zweck,
Spezial-Leuchten für leuchtstoffbelegte Lampen auch schaltbar.

Sonderanfertigungen **Labor** Lichttechnische Beratung
Projektierungen für Großbauten und Sportplätze.
Die Haupttypen: Leuchten, Anstrahler, Scheinwerfer, alle Email-Reflektoren,
diverse Formen u. Lochungen sind sofort od. ganz kurzfristig lieferbar.

bolichwerke lichttechnik

Es gibt sie noch, die guten Dinge« ist man versucht zu sagen, angesichts des achtunggebietenden Sortiments, die Bolich unter dem Ursprungsnamen Ebolicht wieder aufgelegt hat. Der Unternehmensgründer Eugen Bolich hat schon früh die Möglichkeiten manueller Serienfertigung für Elektrolampen erkannt, und das zu einer Zeit, als elektrisches Licht noch keineswegs selbstverständlich war. 1911 startete er die Produktion und legte den Anspruch an Material, Verarbeitung und Funktionalität gleich hoch. Vielleicht am schönsten illustriert dies das wohl bekannteste Modell mit dem Namen Düsseldorf: stabil, nüchtern, blendfrei und mit punktgenauem Lichtkreis, dabei ganz nach Wunsch verstellbar – ein starkes Stück, das Büro- und Wirtschaftsgeschichte geschrieben hat. EBOLICHT-Produkte waren zeittypisch und zugleich zeitlos, funktional und unprätentiös, mit unverkennbarer Formensprache und ebenso unauffällig wie unerlässlich. Tatsächlich sind die Leuchten Dokumente funktionalen Designs aus der Frühzeit der Industriekultur. Peter Behrens kommt da in Erinnerung, seine Fagus-Werke und das Erschei-



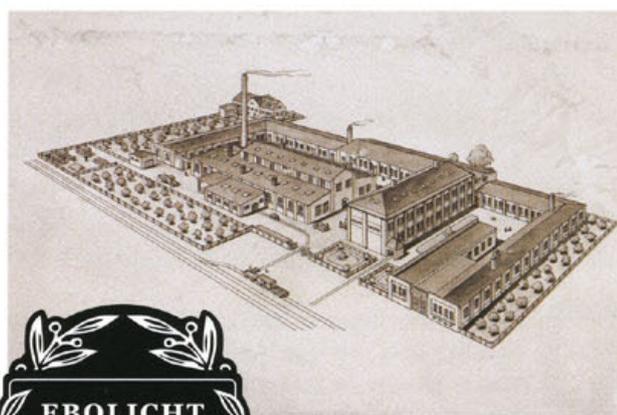
nungsbild der frischgegründeten AEG. Aber auch von alten Fotos aus Büroräumen und Werkshallen und manchen Stummfilmszenen scheinen einem diese Objekte vertraut. Ähnlich auch bei der Tischleuchte Fulda mit dem typischen Triangel-Schwenkarm und ihrem Reflektor in zylindrischer Form. Sie verlagert die sachliche Gestaltung der industriellen Fertigung in den modernen Studierplatz in Arbeitszimmer oder Bibliothek – das Bauhaus läßt grüßen. Die Strenge des Pioniers war für die Erben Vorbild, bis heute sind die Produkte des Familienunternehmens – inzwischen führt Großneffe Günther Bolich die Geschäfte – durch innovative Technologien und schnörkelloses Design gekennzeichnet. Beides wird von namhaften Kunden geschätzt, etwa der Gläsernen Manufaktur in Dresden, dem Konzernzentrum in der VW-Autostadt oder dem Stockholmer Restaurant B.A.R. *hl*

Zum Jubiläum verlost Bolich jeden Monat ein Exemplar von Düsseldorf. Näheres unter: http://www.bolichwerke.de/html/100jahre_gewinnspiel.html

AUSTERE BEAUTY: THE BOLICH PLANT CELEBRATES ITS CENTENARY

It's good when a company remembers its illustrious past and continues it in deeds, not mere declarations of intent. Bolich, the renowned manufacturer of innovative lighting systems, is actually going to continue production of its own famous classics.

»Mannheim«



Now that's quality like you used to get!« one is tempted to exclaim at the sight of the impressive range of products that Bolich has again made available under their original brand name of Ebo-licht. The original company founder, Eugen Bolich, was quickly alert to the potential represented by manual series production for electric lamps, and this at a time when electric lighting was not yet by any means the rule. He began production in 1911, setting high standards from the word Go in material, workmanship and functionality alike. The point is perhaps most handsomely exemplified by the model christened »Düsseldorf«, probably the most famous of them all: stable, sober, dazzle-free, a perfectly focused beam, and adjustable precisely as the user prefers – in short, a formidable product, and epoch-making in economic history as it was in the office. EBOLICHT products were of their age and yet timeless, functional and unassuming, their formal language all their own, and as discreet as they were indispensable. These lamps truly are documents of functional design from the early years of industrial culture. It is Peter Beh-

rens that comes to mind here, with his Fagus works and the visual identity he gave the newly founded AEG. But the sense of familiarity these objects seem to evoke derives from other sources too – old photos seen in offices and workshops, scenes from silent movies. It is much the same with the Fulda table-lamp, with its distinctive triangle swivel arm and its cylindrical reflector. The Fulda imports the sober design style of industrialised production into the modern-era place of study, be it home or library – the Bauhaus lives on. The austere vision of the trail-blazer has also inspired his heirs: today, with his great-nephew Günther Bolich at the helm, the output from this family firm is still characterised by innovative technologies and unfussy design. Both these attributes are important to prominent clients such as the »Glass Factory« in Dresden, the Volkswagen Group HQ (or »Car City«) at Wolfsburg, or the Stockholm B.A.R. restaurant. *hl*

To celebrate its jubilee, Bolich are raffling a »Düsseldorf« lamp every month. For details, visit http://www.bolichwerke.de/html/100jahre_gewinnspiel.html